

Antrag „Corona-Hilfsfonds Soziales“

An den
Landkreis Göttingen
Ref. Demografie + Sozialplanung
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen
Corona-Budget@landkreisgoettingen.de

1. Basisdaten

Name, Vorname*	<input type="text"/>
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Beruf*	<input type="text"/>
Anschrift*	<input type="text"/>
E-Mail*	<input type="text"/>
Telefon*	<input type="text"/>

Name der gemeinnützigen Organisation / Solo-Selbstständigen / Unternehmen

Beschreibung des Tätigkeitsfelds/ Vereinszwecks:

2. Beschreiben Sie Ihre wirtschaftliche Notlage vom 13. Dezember 2020 bis zur Antragstellung:

Begründen Sie, warum und in welchem Umfang Sie durch die Corona-Pandemie existenziell bedroht sind. Stellen Sie dar, welche Veränderungen im Vergleich zu den Vormonaten bzw. dem Vorjahr eingetreten sind (z. B. Lieferantenbeziehungen, veränderte Kundennachfrage, Betroffenheit durch gesetzliche Rahmenbedingungen, besondere Belastungen/Einnahmeausfällen durch zusätzliche Sorgearbeit). Welche Maßnahmen haben Sie schon ergriffen, um die existenzbedrohende Situation zu verbessern?

3. Entfallene Einnahmen und anfallende Kosten:

Bitte listen Sie die entfallenen Einnahmen sowie die anfallenden Kosten wie oben beschrieben im Einzelnen auf.

Entfallene Einnahmen	Anfallende Kosten

4. Nur für Unternehmen (nicht für Solo-Selbstständige):

Begründen Sie das öffentliche Interesse Ihres Unternehmens (Gemeinwohl über Individualinteressen)

5. Tragen Sie hier die Gesamtsumme entgangener Einnahmen ein.

Hinweis: Es werden maximal bis zu 1.000 Euro einmalig pro Antragsteller*in/ Verein ausgezahlt.

Wenn die Gesamtsumme die maximale Förderung überschreitet, werden 1.000 Euro ausgezahlt.

Gesamtsumme:
(Förderbedarf)

Kontoinhaber*in

IBAN

6. Erklärungen

Nur für Solo-Selbstständige

- Ich versichere, dass ich als **Solo-Selbstständige/r** durch die Covid-19-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten bin und meine Existenz bedroht ist. Meine fortlaufenden Einkünfte reichen voraussichtlich nicht aus, um die sich auf meine Tätigkeit als Solo-Selbstständige/r beziehenden Kosten und Verbindlichkeiten der folgenden drei Monate zu begleichen. Ich erkläre, dass bislang noch kein Insolvenzverfahren für mich als Freiberufler*in beantragt oder eröffnet worden ist oder die Verpflichtung zur Abgabe einer Vermögensauskunft besteht.

Nur für Unternehmen

- Ich versichere, dass mein **Unternehmen ein öffentliches Interesse** verfolgt und durch die Covid-19-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist und meine Existenz bedroht ist. Meine fortlaufenden Einkünfte reichen voraussichtlich nicht aus, um die sich auf mein Unternehmen beziehenden Kosten und Verbindlichkeiten der folgenden drei Monate zu begleichen. Ich erkläre, dass bislang noch kein Insolvenzverfahren für mein Unternehmen beantragt oder eröffnet worden ist oder die Verpflichtung zur Abgabe einer Vermögensauskunft besteht.

Nur für gemeinnützige Organisationen/Vereine

- Ich versichere, dass meine **gemeinnützige Organisation** durch die Covid-19-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist, jedoch nicht von Insolvenz bedroht ist. Ich erkläre, dass bislang noch kein Insolvenzverfahren für die antragstellende Organisation beantragt oder eröffnet worden ist oder die Verpflichtung zur Abgabe einer Vermögensauskunft besteht.

Weitere Erklärungen

- Ich versichere, dass ich weder Mittel des **Landes Niedersachsen**, noch der **Stadt Göttingen**, noch der **Bundesregierung** im Rahmen der Covid-19-Pandemie bekommen bzw. beantragt habe.
- Ich versichere außerdem, dass ich zurzeit **keine Leistungen nach dem SGB II** empfangе oder beantragt habe.
- Ich versichere, dass ich die Förderung im Falle einer Bewilligung **zweckgebunden** für die Überbrückung des durch die Corona-Pandemie entstandenen Liquiditätsengpasses verwende.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle einer Überkompensation der zu viel erhaltene Zuschuss zurückzuzahlen ist.
- Ich habe folgende **Nachweise** per E- Mail als PDF oder per Post beigefügt: Bescheinigung als gemeinnützige Organisation (z.B. Freistellungsbescheid), Gewerbeschein oder aktueller Steuerbescheid.
- Ich stimme zu, dass meine Angaben aus dem Kontaktformular zur Bearbeitung meiner Anfrage erhoben und verarbeitet werden Die Mitteilung personenbezogener Daten wird allein zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage oder Beschwerde verarbeitet. Weitergehende Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unseren datenschutzrechtlichen Hinweisen ab S.5.**

Sie haben das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Ich versichere, dass ich alle Angaben wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Wissentliche Falschangaben sind strafbar und werden verfolgt!¹

Ort, Datum

Unterschrift

¹Mir ist bekannt, dass alle in diesem Antrag (inklusive dieser Erklärungen) anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist. Mir sind auch die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen einer Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nachträgliche Änderungen zu Angaben, die in diesem Antrag als subventionserhebliche Tatsachen bezeichnet werden, ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.

Datenschutzrechtliche Hinweise gem. Art. 13 und 14 DS-GVO im Rahmen des Antrages „Corona-Hilfsfonds-Soziales“

1. Verantwortlicher der Datenerhebung

Der Landkreis Göttingen, vertreten durch den Landrat Bernhard Reuter, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen, (Telefon: 0551 525-0, Fax: 0551 525-62588, E-Mail: info@landkreisgoettingen.de, info@landkreisgoettingen.de-mail.de), ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Frau Bringmann, 37070 Göttingen, Tel.: 0551 525-3090 E-Mail: datenschutz@landkreisgoettingen.de

3. Zwecke und gesetzliche Grundlagen der Datenverarbeitungen

Der Landkreis Göttingen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO zum Zweck der Prüfung der Voraussetzungen, der Ablehnung oder Bewilligung und Auszahlung des Corona-Hilfsfonds oder zur Bearbeitung einer Beschwerde.

4. Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten

Der Landkreis Göttingen verarbeitet insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- a) Stamm- und Kontaktdaten*
- b) Unternehmensbezogene Daten*
- c) Vereinsbezogene Daten*
- d) Spezifische Daten der Solo-Selbständigkeit*
- e) Bankdaten*

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Wenn Sie Unternehmer sind, übermittelt der Landkreis Göttingen Ihre personenbezogenen Daten an die Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH.

6. Datenquellen

Sofern Sie ein Unternehmen haben, erheben wir personenbezogene Daten bei der Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH. Ansonsten erheben wir die Daten direkt bei Ihnen.

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden gespeichert, solange sie zur Bearbeitung benötigt werden, bzw. eine Aufbewahrung gesetzlich vorgeschrieben ist.

8. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Teilen Sie uns jedoch Ihre personenbezogenen Daten nicht mit, kann eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht erfolgen.

9. Ihre Rechte

a) Widerruf der Einwilligung

Sie haben das Recht Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung bewirkt, dass Ihre Daten vom Zeitpunkt des Widerrufs an nicht mehr verarbeitet werden.

b) Recht auf Auskunft

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (gem. Art. 15 DS-GVO).

c) Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (gem. Art. 16 DS-GVO).

d) Recht auf Löschung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO haben Sie das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO vorliegen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht Ihre bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (gem. Art. 20 DS-GVO).

g) Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind durch die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Landkreis Göttingen in Ihren Rechten verletzt zu sein, haben Sie das Recht sich an die für den Landkreis Göttingen zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover